

SPD-Fraktion
in der Gemeindevertretung Hoppegarten

Gemeinde Hoppegarten POLITISCHER RANG				
BDA	31. MRZ. 2025			
KÄ	FB I	FB II	FB III	FB IV
PA				

Herrn Kai Juschka
Vorsitzender der Gemeindevertretung
Gemeinde Hoppegarten
Lindenallee 14
15366 Hoppegarten

Hoppegarten, den 28.02.2025

Sehr geehrter Herr Juschka,

die SPD-Fraktion in der Gemeindevertretung Hoppegarten bittet Sie, den folgenden Antrag zur Beschlussfassung in die nächste Tagesordnung der Sitzung der Gemeindevertretung aufzunehmen:

Einreicher: SPD-Fraktion in der Gemeindevertretung Hoppegarten

Betreff: Präzisionsbeschluss Neubau/Sanierung Geh-Radwege

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt nochmals mit Terminfestsetzung den Aus- und Neubau der vom Ortsbeirat beschlossenen Geh-Radwege aus den Konzepten 1-3. Die Fördermittelanträge sind in 2025 zu stellen. Der Ausbau hat 2026-2027 zu erfolgen. Die Entsprechenden Mittel sind in der Haushaltsplanung 2025-2027 einzuplanen.

Begründung:

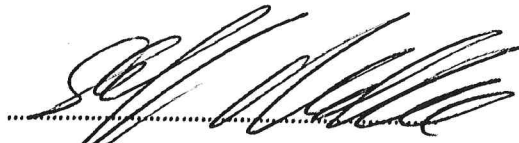
Seit über 6 Jahren arbeitet die Verwaltung sehr schleppend und unzureichend an der Umsetzung des Radwegebaus. Insbesondere der Fachbereichsleiter machte mehrere Zusagen zur Umsetzung. Die zuständige Mitarbeiterin weigerte sich bisher daran zügig zu arbeiten. In Anbetracht der Fördermittel ist der Ausbau vorrangig zu bearbeiten.

Die Vorbereitungen wie Grundstücksankäufe, Baugestattungsverträge und Überprüfung der Machbarkeit sollten nach 6 Jahren Bearbeitung abgeschlossen sein. Mit 2 Mitarbeiter im Bereich Tiefbau ist ausreichend Fachpersonal vorhanden, wie Herr Große am 24.2.2025 im VBV bestätigte.

Einnahmen: Fördermittel von der Verwaltung zu ermitteln

Ausgaben: von der Verwaltung zu ermitteln

Anlage: Konzept 1-3 vom Ortsbeirat Dahlwitz Hoppegarten



Bearbeiter: Molks



Fraktionsvorsitzender Seidel

Entwicklung eines Verkehrskonzeptes für den Ortsteil Dahlwitz-Hoppegarten

Vorschläge für den Bereich Birkenstein von Wiesenstr. bis Anbindung Hönower Weg nach Berlin

Wiesenstr. bis Bahnübergang

- Kreisverkehr Kreuzung Hönower Weg/Wiesenstraße
- Erneuerung Fuß-/Radweg von Wiesenstr. bis Bahnübergang Birkenstein
- ab Einfahrt Clinton (Camp David) in Richtung Bahnübergang Schaffung eines Fußweges

im Bereich Bahnübergang / S-Bhf. Birkenstein

- Schaffung eines Parkplatzes (P + R) auf Bahngelände zwischen Gleisen und Mercedes
- langfristig Errichtung einer sicheren Überquerung des Hönower Weges zum S-Bahnhof im Schrankenbereich (Über- oder Unterführung), Klärung durch Bund
- Erweiterung der Fahrradständer am S-Bhf.

im Siedlungsgebiet Birkenstein

- Parkverbot Str. des Friedens bis Kreuzung Im Grund von Einfahrt Hönower Weg beidseitig
- befestigte Gehwege (Bürgersteige) in der Mittelstr. Und Ernst-Wessel-Str.
- Hohlspiegel an Kreuzung Str. des Friedens/Edenweg /Am Fließ;
Birkenweg/Mittelstr.; Uckermarkstr./Prignitzstr.
- Auf ausgewählten Anliegerstraßen einseitiges Parkverbot (evtl. bis 3,5t)
- Fahrbahnmarkierung mit Tempo 30

Hönower Weg von Bahnübergang Richtung Berlin (Landesstr.)

- Schaffung eines Gehweges von Einfahrt REWE bis Fußgängerüberweg (Berlin)
- Fuß- und Radweg neben der Kita nach Neu-Birkenstein schaffen (Abkauf City-Haus)
- Erneuerung Fußweg zwischen Str. des Friedens und Edenweg als Geh- und Radweg
- Bedarfsampel Mittelmarkstr./Hönower Weg
- Parkplätze am Gewerbehäus Hönower Weg 24 (Friseur) prüfen

Ideen zur Verbesserung der Verkehrsentwicklung in Dahwitz – Hoppegarten

Bereich Dorfkern – Zusammenkunft vom 20.09.2019

1. Klärung Baulast Neuer Hönower Weg – L339 Landesstraße
 - 1.1 kombinierter Fuß- und Radweg mindestens auf der Seite der Schule von B1 / B5 bis Birkenstein
 - 1.2 Umwidmung Ausgleichsfläche vor Schule und Errichtung einer Busschleife zur sicheren Anfahrt der Schulkinder durch ÖPNV
 - 1.3 Kreisverkehr an Kreuzung Schule / Gewerbegebiet
 - 1.4 Kreisverkehr an Neuer Hönower Weg / Wiesenstraße, eventuell separate Abbiegespur in Wiesenstraße von B1/B5 kommend
 - 1.5 Bringen von Schul-, Hort- und Kitakinder nur über Neuer Hönower Weg
2. Neuordnung Buslinien ÖPNV im Bereich Dorfanger
3. Alte Berliner Straße, zwischen Chinarestaurant und Köpenicker Straße Fahrradbedarfsstreifen auf Fahrbahn um das Parken zu unterbinden
4. Kombiniertes Fuß- und Radweg Friedrichshagener Chaussee, dieser könnte ab Diana Schützenverein auf die Köpenicker Allee leiten
5. Gehweg an Wiesenstraße auf Seite des Dorfkerns
6. zusätzliche Ausfahrt aus Gewerbegebiet stadteinwärts von Digitalstraße ohne Ampel mit Einfädelungsspur
7. Abtrennung Köpenicker Str. möglichst nicht, im Notfall mit Einfahrt von Autobahn und Ausfahrt stadteinwärts
8. Kreisverkehr Friedrichshagener Chaussee / Köpenicker Allee
9. Geh- und Radweg Köpenicker Allee komplett auf Seite des Feldes mit Ampelumbau auf B1/B5
10. Einmündung Köpenicker Allee auf B1/b5 , Schaffung zweiter Rechtsabbiegespur Richtung Autobahn
11. Fahrbahnmarkierungen Tempo 30 auf allen beginnenden Tempo 30 Zonen

Ideen zur Verbesserung der Verkehrsentwicklung in Dahlwitz – Hoppegarten Wohnsiedlung – Waldesruh

Innerorts:

1. HAUPTerschließungsstraße mit Durchgangsverkehr von und nach Berlin ist die Köpenicker Allee. Hier sollte ein kombinierter Geh- und Radweg beidseitig innerorts entstehen.
2. Als Betonung des Ortseinganges am Heidemühler Weg ist das Vorsehen einer Mittelinsel zu prüfen. Geschwindigkeitsreduzierung erfolgt bisher durch den stationären Blitzer.
3. Ausbau der Buswendeschleife (108, 945)
4. Erhaltung des Reitweges entlang des Heidemühler Weges, Weiterführung und Anbindung an das Berliner und Münchehofer (Planung) Reitwegenetz

Außerorts:

5. Thema: Unfallschwerpunkt Kreuzung Friedrichshagener Chaussee L339/ Köpenicker Allee
 - Kreisverkehr an o.g. Kreuzung, dann ist eine zusätzliche Rechtsabbiegerspur an der Kreuzung B1 wegen Rückstau notwendig
 - westliche Umverlegung der Friedrichshagener Chaussee und Anknüpfung an die Friedhofstraße, Schaffung eines Kreisverkehrs, zusätzliche Rechtsabbiegerspur an B1 nicht nötig.
6. Weiterführung Rad- und Gehweg von Berliner Stadtgrenze nach Dahlwitz und Münchehofe
7. kurzer Fahrradweg durchs Erpetal („wassergebundenen Decke“) mit Anbindung des Berliner Radweges der Dahlwitzer Landstraße an Ortslage
8. Rad- und Gehweg einseitig, westlich der Köpenicker Allee bis zur B1
9. Fußgängerampel an B1 müsste auf Westseite verlegt werden.
10. Reduzierung der Geschwindigkeit an Dahlwitzer Landstraße, Friedrichshagener Chaussee und Köpenicker Allee auf 60 km/h (wie Berlin)